

Biosicherheitskonzept für kleine / extensive Rinderhaltungen

(in Anlehnung an die Risikoampel Rind der Universität Vechta
und das Biosicherheitskonzept der Thüringer Tierseuchenkasse)

Name

Betriebsregistriernummer

Betriebsadresse

Standortadresse

Tierart(en), Kategorie(n)

Größe des Tierbestandes

Betriebsdaten	Ja	Nicht immer	Nein	Anmerkungen
Haben Sie mehr als eine Produktionsrichtung im Betrieb? z.B. Milchvieh und Mast				
Gibt es mehrere Wiederkäuerarten auf dem Betrieb?				
Gibt es in unmittelbarer Nachbarschaft weitere Rinder- oder Klautierhaltungen?				
Gibt es in unmittelbarer Nachbarschaft einen Schlachthof- Viehmärkte- Sammelstellen für Vieh- Anlage zur Tierkörperbeseitigung o.ä.?				
Haben sie weitere Betriebszweige wie Schlachtbetrieb, Viehhandel?				
Gibt es eine Biogasanlage auf dem Betrieb?				
Wenn ja: Wird die Biogasanlage mit Material aus anderen Betrieben beliefert?				
Gibt es bereits einen betriebsindividuellen Biosicherheitsplan? (Anforderung nach EU-Recht/AHL)				

Stallumgebung	Ja	Nicht immer	Nein	Anmerkungen
Haben Sie Ställe an mehreren Standorten? (Gemeint sind Standorte mit einer separaten VVVO-Nr. / keine Weidestandorte)				
Ist das Gelände sauber und aufgeräumt, sodass es unattraktiv für Schädner ist?				
Verhindert der bauliche Zustand sicher ein Entweichen der Tiere und ermöglicht eine ordnungsgemäße Reinigung und Desinfektion?				
Ist der Tierhaltungsbereich umfriedet und eingezäunt, sodass fremde Tiere (auch größere Wildtiere) nicht auf das Gelände gelangen können und fremde Personen keinen unmittelbaren Zugang haben?				
Können die Zufahrtswege bei Bedarf verschlossen werden? (z.B. Tor, Zaun, Kette)				
Ist eine funktionierende Einfriedung des Futterlagers einrichtbar und werden die im Freien gelagerten Futtermittel und Silagen mit Planen abgedeckt?				
Besteht eine ausreichend sichere Einzäunung der Weiden die den Kontakt zu Rindern oder anderen Wiederkäuern aus anderen Betrieben verhindert?				
Können Rinder auch bei Transportabläufen Kontakt zu Rindern/Klauentieren aus anderen Betrieben haben?				
Trennung der Funktionsbereiche: Sind Dung-, Mist-, Kadaverlager etc. räumlich von den Tieren getrennt?				
Ist ein separater Stall bzw. eine räumliche Trennung für kranke/verletzte Tiere einrichtbar?				
Ist der Stall/ sind die Ställe durch Schilder „Rinderbestand – für Unbefugte Betreten verboten“ kenntlich gemacht?				

Personal-/ Personenverkehr	Ja	Nicht immer	Nein	Anmerkungen
Arbeitet im Betrieb festes Stammpersonal?				
Sind alle Mitarbeitenden (inkl. Familienangehörige) in die betrieblichen Regelungen zu Hygiene und Biosicherheit eingewiesen?				
Wechseln die Mitarbeitenden zwischen den Standorten? (Gemeint sind Standorte mit anderer VVVO-Nummer / keine Weidestandorte)				
Haben Mitarbeitende des Betriebes Kontakt zu Klauentieren in anderen Betrieben? (auch in ihrer Freizeit)				
Besteht die Möglichkeit für Mitarbeitende (inkl. Familienangehörige) externe Schulungen zu Themenbereichen wie Tiergesundheit, Erkennen von Tierseuchen, oder Biosicherheit wahrzunehmen?				
Gibt es ein klares Betretungs- und Hygienemanagement für professionelle Besucher?				
Betreten betriebsfremde Personen (u.a. Besucher, Tierarzt, Besamer, Viehhändler) den Stallbereich oder die Weide nur in Abstimmung mit dem Tierhalter/einer betriebsinternen-zuständigen Person?				
Können sich Besucher/ Lieferanten durch eine Klingel oder Anruf bemerkbar machen - ohne dass sie den Stall oder die Weide betreten?				

Haltung / Hygiene (1/3)	Ja	Nicht immer	Nein	Anmerkungen
Gibt es eine tägliche Tierbeobachtung aller Tiere in den verschiedenen Tiergruppen auf dem Betrieb und der Weide?				
Werden bei Problemen im Betrieb/ Tierbestand Fachleute frühzeitig hinzugezogen, um die Ursachen festzustellen und Maßnahmen zu planen?				
Werden Arbeitsgeräte (z.B. Saugeimer, Besen, Schaufeln, mobile Kälbertränken) nur in einem Stall / Bereich verwendet?				
Werden Tröge und Tränken täglich gereinigt?				
Findet eine systematische und regelmäßige Schädnerbekämpfung statt?				
Werden Ausläufe und Weiden regelmäßig gereinigt und gepflegt?				
Ist ein Umkleidebereich für alle Mitarbeitende und Besucher vorhanden?				
Findet ein Wechsel in betriebseigenes oder sauberes eigenes Schuhwerk vor Betreten des Stalles oder der Weide statt?				
Findet ein Wechsel der Oberbekleidung in frische, betriebseigene, oder Einmalkleidung vor Betreten des Stalles statt?				
Werden Straßenkleidung und betriebseigene Kleidung berührungsfrei voneinander aufbewahrt?				
Ist im Hygiene- und Umkleidebereich ein funktionstüchtiges Waschbecken bzw. ist eine mobile Waschmöglichkeit vorhanden?				
Sind im Hygiene- und Umkleidebereich Seife-Einmal-Handtücher und Desinfektionsmittel verfügbar?				

Haltung / Hygiene (2/3)	Ja	Nicht immer	Nein	Anmerkungen
Wird der Umkleide- und Hygienebereich regelmäßig gereinigt?				
Wird Betriebskleidung regelmäßig gewaschen?				
Verbleibt die Einweg-Schutzkleidung nach jedem Gebrauch auf dem Betrieb und wird anschließend unschädlich entsorgt?				
Bei Tierankauf: Wird auf den Gesundheitsstatus des Herkunftsbetriebes bzw. des Einzeltieres geachtet?				
Ist die Herkunft der Tiere nachvollziehbar? Sind Belege vorhanden?				
Haben Sie eine Quarantäne-/ Isolierstallmöglichkeit für zugekaufte Tiere?				
Wird diese Quarantäne-/ Isolierstallmöglichkeit bei jedem Ankauf in den Stall oder in die Weide für mindestens 3 Wochen genutzt?				
Verlassen Rinder zeitweise den Bestand? (z.B. Auktionen, Verleihungen, gemeinsame Nutzung, Ausstellungen, Tierklinik)				
Wenn Ja: Werden nach der Rückkehr entsprechende Maßnahmen getroffen- die die Einschleppung von Krankheiten verhindern?				
Werden verendete Rinder bis zur Abholung auf einer befestigten Fläche, schadnagergeschützt, bis zur Abholung gelagert?				
Erfolgt eine Reinigung und Desinfektion von Gegenständen, welche in Kontakt mit verendeten Tieren standen?				
Ist die Abholung ohne Befahren des Tierhaltungsbereiches möglich?				

Haltung / Hygiene (3/3)	Ja	Nicht immer	Nein	Anmerkungen
Findet nach jeder Abholung eine Reinigung/Desinfektion des Kadaverlagers statt?				
Wird in regelmäßigen Abständen der Mist entfernt und der Stall gereinigt?				
Werden mit Stallmist kontaminierte Verkehrswege für Futter und Fütterungstechnik unverzüglich gereinigt?				
Werden Wirtschaftsflächen auch von Tieren anderer Betriebe genutzt? Auch im Hinblick auf die Futtergewinnung wichtig.				
Wird Wirtschaftsdünger Gülle- Mist- Gärreste anderer rinderhaltender Betriebe auf eigenen Wirtschaftsflächen ausgebracht?				
Werden Futterflächen auch von anderen Wiederkäuern des eigenen Betriebs genutzt?				
Findet eine gemeinschaftliche Weidehaltung mit anderen Tieren nicht Rinder statt? Auch im Hinblick auf die Futtergewinnung wichtig.				
Ist eine ausreichende Beleuchtung im Tierbereich und den Nebenräumen vorhanden?				

Dokumentation	Ja	Nicht immer	Nein	Anmerkungen
Ist ein allgemeiner Lageplan des Betriebes vorhanden?				
Werden Tierverluste regelmäßig bewertet und bei Auffälligkeiten aufgeklärt?				
Werden auch Fehl- und Totgeburten dokumentiert?				
Können Besucher / Lieferanten bei Bedarf nachvollziehbar rekonstruiert werden?				
Gibt es auf dem Betrieb einen Plan für im Bedarfsfall sinnvoll einzusetzende Desinfektionsmittel inkl. Konzentrationen und Einwirkzeiten?				

Fahrzeuge und Gerätschaften	Ja	Nicht immer	Nein	Anmerkungen
Werden Fahrzeuge an mehreren Standorten eingesetzt? (z. B. Radlader, Futtermischwagen, Hoftrac)				
Werden Tiere mit betriebseigenen Fahrzeugen bzw. findet eine gemeinsame überbetriebliche Nutzung von Fahrzeugen/Anhängern/Geräten für Tiertransporte durch mehrere Betriebe statt?				
Werden die Fahrzeuge, Anhänger und Geräte nach jeder Nutzung gereinigt und desinfiziert?				

Erhöhte Seuchengefahr	Ja	Nicht immer	Nein	Anmerkungen
Ist es möglich, die Tiere über einen längeren Zeitraum tierschutzgerecht aufzustallen? Ist der Stall von der Größe ausreichend? Sind Tiere und Futter vor Wildtieren geschützt?				
Sind Seuchenschutzwannen/-matten vorhanden und können im Bedarfsfall an jedem Stalleingang aufgestellt werden?				
Sind Bezugsquellen für ggf. benötigtes Material bekannt? z.B. Desinfektionsmittel, Schutzkleidung, Branntkalk, etc.				

Erstellungsdatum

Unterschrift Ersteller

Unterschrift Betriebsleiter

Dieses Dokument ist für Ihre Unterlagen bestimmt. Bitte bewahren Sie es auf.